

Schulleiterbrief 2012 Sommer

Inhalt:

1. Vorwort	2
2. Schulfest 2012	2
3. Homepage:	3
4. "Jugend musiziert"	3
5. Jazzkonzert 2012	3
6. Golfturnier 2012	4
7. Ordnung im Hause	4
8. Sanierung des Gymnasiums	4
9. Schulentwicklung	4
10. Bibliothek	5
11. Abitur 2012	5
12. Arbeit der Steuergruppe	5
13. Zusammenarbeit Kindergarten-Grundschule- Gymnasium	6
14. Verlustmeldung	6

1. Vorwort

**Sehr geehrte Eltern,
sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Schülerinnen und Schüler,**

das Schuljahr wird in wenigen Tagen beendet und wir befinden uns in der Phase der Abschlussaktionen.

Wir blicken auf ein intensives Jahr zurück, mit zahlreichen Veranstaltungen und Projekten.

Insgesamt sind wir mit den Ergebnissen sehr zufrieden, zumal wir in vielen Bereichen Verbesserungen erreichen bzw. neue Schwerpunkte setzen konnten. Unser Schulfest im Mai hat gezeigt, wie aktiv und interessiert unsere Schülerinnen und Schüler mitarbeiten und wie weitverzweigt unser Netz der Kooperation ist.

Wir werden in den nächsten Wochen die wichtigsten Ergebnisse des Jahres analysieren und in unserer neuen Planung berücksichtigen.

Ich bedanke mich bei allen Personen der Schulgemeinschaft für die konstruktive Zusammenarbeit und die Unterstützung bei unserer täglichen Lösung von anstehenden Problemen.

Ich wünsche allen Familien einen positiven Abschluss des Schuljahres und erholsame Sommerferien!

2. Schulfest 2012

In der deutschen Schulkultur hat sich bei allen Einzelschulen eine jährliche Präsentationsveranstaltung etabliert, in der man die Arbeitsschwerpunkte gegenüber der Öffentlichkeit zeigt und gleichzeitig die Schulgemeinde zu einem gemeinsamen Fest einlädt.

Die Entwicklung so einer Veranstaltung dauert in der Regel mehrere Jahre, denn die Form dieses „Schulfestes“ muss Schritt für Schritt den jeweils konkreten Gegebenheiten angepasst werden.

Unser Organisationsteam hat in diesem Jahr in 15 Sitzungen das Fest geplant und in allen relevanten Bereichen die Einzelheiten diskutiert und dann sachlogisch geregelt. Wir waren uns aber im Klaren, dass zahlreiche Verbesserungsvorschläge kommen würden. Das ist völlig normal und führt letztendlich zur Optimierung.

Allerdings haben wir festgestellt, dass wir in wichtigen zentralen Entscheidungen richtig lagen, wobei wir natürlich hier auf eine Erklärung der Kausalzusammenhänge verzichten möchten. Erfreulich waren die Anzahl der Besucher, das Interesse am öffentlichen Unterricht und das vielfältige Angebot an Aktionen und Präsentationen. Dass wir den verbindlichen Unterricht des folgenden Montags eingeplant haben, war zwar ungewohnt, wurde aber angenommen und hatte seinen Sinn.

Wir bedanken uns für die vielen positiven Rückmeldungen, die zum Teil eine große Freude über die Initiative der Schule signalisierten.

Dank aber auch für Hinweise und Vorschläge!

Vor allem bedanke ich mich bei meinem Planungsteam für die wertvolle Arbeit und bei allen Mitwirkenden für das Engagement, bei der Gestaltung des Events.

Besonderer Dank an die Lehrerinnen und Lehrer sowie an die Schülerinnen und Schüler für ihre gelungenen und stimmungsvollen Einsätze!

3. Homepage:

Die Entwicklung unseres Internet-Auftritts dauerte einige Zeit und bezog sich auf Veränderungen im technischen sowie im gestalterischen Bereich.

Dabei gab es auch mal Phasen, in denen Teilbereiche fehlten oder nur in einer Sprache vorhanden waren.

Unsere neue Homepage sieht sehr attraktiv aus, hat eine praktische Struktur für die Benutzer und enthält viele Informationen und Fotos über die Aktivitäten der Schule.

Ich danke dem Homepage-Team für die professionelle Arbeit.

4. "Jugend musiziert"

Unsere Teilnahme an diesem traditionellen Musik-Wettbewerb brachte unseren Schülerinnen und Schüler zahlreiche Preise und Ehrungen auf der Ebene der Iberischen Schulen sowie beim Bundeswettbewerb in Deutschland. Im nächsten Jahr wird der Iberische Wettbewerb in seinem 50. Jahr hier bei uns in Porto stattfinden. Wir freuen uns auf diese Veranstaltung und erwarten viele Musik-Talente und attraktive Auftritte.

5. Jazzkonzert 2012

Unser Konzert mit der Lufthansa-Jazzband soll am **13. September** im Festsaal stattfinden.

Bitte merken sie sich diesen Termin!

Die Band hat ein großes Repertoire an bekannten Titeln und sorgt für gute musikalische Unterhaltung bei unserem lockeren Jazzabend.

6. Golfturnier 2012

Unsere „4. DSP-OPEN“ fanden auf der Anlage des Golf-Clubs „O Fojo“ statt und wurden von allen anwesenden Golf-Freunden als besonders schöne Veranstaltung bezeichnet. Unter den 38 Teilnehmern waren auch einige Freunde unserer Schule, die sich den 18-Loch-Wettbewerb nicht entgehen lassen wollten und aus Deutschland bzw. Spanien angereist waren. Es gab zahlreiche Pokale und Sachpreise, für die wir uns bei den Sponsoren bedanken möchten.

Auf der Basis der guten Kooperation zwischen dem Golfclub „O Fojo“ und der DSP soll diese Veranstaltung jährlich stattfinden.

7. Ordnung im Hause

Unser Kompetenzteam arbeitet kontinuierlich an den einzelnen Aspekten, die ich zu diesem komplexen Thema im letzten Informationsschreiben erläutert habe.

Mittlerweile gibt es ein neues Maßnahmenkonzept, eine überarbeitete vorläufige Hausordnung sowie einen Zeitplan für die weiteren Teilnehmer. Innerhalb des Kollegiums haben wir uns intensiv mit Fragen der Erziehung und des Umgangs mit Orientierungsmaßnahmen beschäftigt.

Mittlerweile gab es zahlreiche erzieherische Maßnahmen bei Fehlverhalten einzelner Schüler. In Kombination mit den einhergehenden Gesprächen sorgte das schon für etwas Ruhe im Schulalltag; wir werden aber weiter an dem Thema „Ordnung“ arbeiten.

8. Sanierung des Gymnasiums

Ab Juli 2012 beginnt die Sanierung des Erdgeschosses im Gebäude Corpus IV.

Wir werden dann im Saalplan einige Änderungen vornehmen und die Schüler über alle Regelungen informieren. Die Arbeiten dauern wahrscheinlich bis Ende September bzw. Anfang Oktober, so dass wir auch im neuen Schuljahr Übergangsregelungen treffen müssen.

9. Schulentwicklung

Unsere Schule bereitet sich bereits auf die neuen größeren Evaluationen vor. Nach eingehender Beratung durch den Prozessbegleiter werden wir in den nächsten zwei Jahren die Maßnahmen treffen um hier der nächsten Bund-Länder-Inspektion wieder ein gutes Ergebnis zu erzielen.

10. Bibliothek

Auf der Basis umfangreicher Beratung durch qualifizierte Fachkräfte von außen wurde in den letzten Jahren unsere Bibliothek konzeptionell und ausstattungsspezifisch verändert. Dieser Vorgang ist noch nicht abgeschlossen und soll in weiteren Entwicklungsstufen fortgesetzt werden. Die Bibliothek wird immer mehr vom reinen Lese- und Ausleihzentrum zum Arbeitsplatz mit neuen Medien und zum Ort für räumlich überschaubare Bildungsveranstaltungen verändert. Unser Personal informiert vor Ort über die entsprechenden Möglichkeiten.

11. Abitur 2012

Unsere Reifeprüfung fand zum ersten Mal ohne Aufsichtsperson der deutschen Behörde (KMK) statt – in der Zuständigkeit des Schulleiters und seines Oberstufenteams.

Auf der Basis der mittlerweile gut eingespielten Gesamtkonzeption ergaben sich ein reibungsloser Verlauf und ein beachtliches Gesamtergebnis – 2,24. Auch die folgenden Veranstaltungen – Abiturregelung und Abiturientenverabschiedung – liefen in einem angemessenen Rahmen ab und verhelfen zum Aufbau neuer Gestaltungstraditionen.

Ich bedanke mich bei meinen Teams für die hochqualifizierte Arbeit und bei den Absolventen für die verständnisvolle Zusammenarbeit!

12. Arbeit der Steuergruppe

Die Steuergruppe der DS Porto, die sich aus Mitgliedern des Schulvereinsvorstands, dem Schulleiter, dem Grundschulleiter, Eltern, Kollegen aller Schulformen und Schülern zusammensetzt, hat im Schuljahr 2011 / 2012 regelmäßig getagt, um konzeptionell an der Weiterentwicklung der Schule zu arbeiten. In den ersten Sitzungen hat sich die Steuergruppe ausschließlich mit der **Erarbeitung des Schulprogrammes** für die kommenden Jahre beschäftigt. Hierzu wurden zunächst alle in der jüngeren Vergangenheit abgeschlossenen und alle aktuellen Entwicklungsvorgänge an der DS Porto zusammengetragen und dokumentiert. Anschließend konnten in Anbindung an das Leitbild der Schule weitere Entwicklungsmöglichkeiten für die nächsten Jahre eruiert werden. Folgende Vorhaben wurden als **Entwicklungsschwerpunkte** für die kommenden Jahre ausgewiesen: (1) die Fortführung der Sanierung und Neugestaltung der Anlagen bzw. die Erweiterung der Ausstattung, (2) die Intensivierung der Zusammenarbeit der Schulformen, (3) die nachhaltige Weiterentwicklung im Bereich des Unterrichts (Implementierung neuer Curricula, Entwicklung von Methodenkompetenz), (4) die Ausweitung und Intensivierung der Möglichkeiten zu bikulturellen Begegnungen aller Mitglieder der Schulgemeinde und (5) die Verbesserung der Beratung der Schüler in

Bezug auf die Möglichkeiten eines Studiums in Deutschland. Die Steuergruppe hat sich in den weiteren Sitzungen vertiefend mit dem **Entwicklungsschwerpunkt „Bikulturelle Begegnungen im Alltag“** auseinandergesetzt und ein vorläufiges ganzheitliches Konzept erstellt, das im Schuljahr 2012 / 2013 weiter ausgeführt wird. Zum Abschluss des Schuljahres empfing die Steuergruppe den Prozessbegleiter der Schule, Herrn Dietl, der grundsätzlich über verschiedene **Verfahren der Evaluation** informierte.

13. Zusammenarbeit Kindergarten-Grundschule- Gymnasium

In unserer nach Schulstufen aufgebauten Deutschen Auslandsschule durchlaufen die Kinder mehrere Teilschulen bis hin zum jeweiligen Schulabschluss. Da es in den einzelnen Stufen verschiedene Fächer- und Organisationskonzeptionen gibt, müssen sich die Kinder jeweils auf die neue Teilschule einstellen. Zur Erleichterung dieser Umstellungsvorgänge arbeiten seit einiger Zeit Projektteams zusammen und entwickeln entsprechende Methoden sowie Dokumentationen. Diese Handreichungen enthalten Informationen für Eltern und Kinder zur besseren Orientierung in der jeweils neuen Schulstufe. Wir werden sie bei den Informationsveranstaltungen und in den dafür vorgesehenen Schulstunden in die Unterlagen einweisen. Mein Dank geht an die Teams für die hilfreiche Arbeit!

14. Verlustmeldung

Im Mai hat die Schulleitung verschiedene Aktionen zur Sensibilisierung gestartet um dem verstärkten Verschwinden von Wertgegenständen und der Zunahme von Diebstählen innerhalb des Schulgebäudes entgegenzuwirken. In diesem Zusammenhang wurde ein Register im Schülersekretariat erstellt um die Vorkommnisse festzuhalten. Es wurde eine Reihe von Massnahmen erarbeitet, die die eingeleiteten Verfahren begleiten. Dadurch wird versucht die o.g. Situation in den Griff zu bekommen und damit das schulische "Ambiente" zu verbessern.

Porto, 6. Juli 2012

Herbert Stamm, OStD
Schulleiter der Deutschen Schule zu Porto